

# Und ist in keinem andern Heil

Text: Elise Klein

Musik: Carl Stein (1824-1902)

*mf* *mf*

1. Auf - ge - schaut zu je - nen Hö - hen, wo dir Trost und Hilf er -  
2. Auf - ge - schaut zu je - nem Man - ne, der da steht ob al - ler  
3. Und ob al - le Welt auch fin - de auf der Er - de ih - ren

4 *p* *cresc.*

blüht, wo der Gna - de lei - ses We - hen süß und  
Macht, der al - lein von je - dem Ban - ne zu er -  
Stern, will ich doch durch Nacht und Grün - de treu - lich

7 *sf* *mf*

se - lig dich um - zieht! Su - che dei - nen See - len -  
lö - sen, hat die Macht, der für uns am Kreuz ge -  
fol - gen mei - nem Herrn. Er, der freund - lich mich ge -

10 *f*

frie - den, such dein Glück dir nicht hie - nie - den,  
stor - ben, der für uns das Heil er - wor - ben,  
ret - tet und mich an Sein Herz ge - ket - tet,

13 *p* *pp* *mf*

denn die Er - de ist zu arm; froh und  
 der nur kann uns Ret - ter sein, und die  
 Er soll mei - ne Lie - be sein, und mein

17 *cresc.*

reich und stark und stil - le wirst du nur in je - ner  
 stil - len Him - mels - pfa - de fin - den wir durch Sei - ne  
 Lob will ich hier sin - gen, und einst soll es ju - belnd

20 *sf* *ff* *p*

Fül - le, nur in dei - nes Hei - lands Arm.  
 Gna - de, und durch Sei - ne Hand al - lein.  
 drin - gen, wenn ich geh zum Him - mel ein.